Reichsbank.

Wochenübersicht vom 14. Juli.

Metalibestand (Bestand an kursfähigem deutschen Gelde und Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Külogramın fein zu 2784 & berechnet)

22 071 107 000 Zun. 1 121 872 000 . . 656 911 000 Abn. 50 000 000

Aktiven. 100 National Procession of the Control of

would somit auf 110 Millonen Goldmark.

ab. Die Bestände der Bank an Münnen aus unedlem Metall vermehrten sich um 1, au 121, Millarden Mark. Bei den Darzlehnskassen des Reichs war ein Rückgang der Beiehungen um 123 auf 3173, Millarden Mark zu verzeichnen. Da die Reichsbank einen dieser Abnahme entsprechenden Betrag an Darlehnskassenscheinen an die Darlehnskasen zurücklieferte, haben sich die Bestände der Bank an solchen Scheinen auf 3161 Milliarden Mark ermäßigt.

Aktiven. Veränderungen seit dem Stande vom 7. Juli 1923
Kronen Kronen

Barschatz:
Gold, gemünzt und ungemünzt (Goldkronen
5 718 482,05).
Nach Art. 85 der Satzungen einrechenbare Devisen u. Valuten (Goldkronen 228 007 874,75) 73890999015

visen u, Valuten (Gold-kronen 22 9007 674,75) 28962076647828

Zusammen 2055467646545 + 101823760163 2

Eakontierte Weeksel, War-rants und Effekten . 684123373429 — 26645718453 2

Salven Barbarden 26472711570000 — 289006900 2

Andere Aktiven . 1 2407246732920 + 58484239612 - 4

Aktienkapital (Goldkronen

Andere Aktiven . 1249724002492 + 09394239012
Aktienkapital (Goldkraus sive n.
Aktienkapital (Goldkraus sive n.
38002000000
Banknotenumhari . 3879017919802 + 9080560365
Verhindichkeiden aus dem
solort fällige Verpflichtungen . 70066464874 + 73089273021
Sonstige Passiven . 9520489936748 + 57280448988
Die in Goldkronen erniteltein Beträge sind auf Grundlage eines Kurses von einer Goldkrone = 12584 Papierkronen (Durchenhritt des im 2. Semester 1262 für Zollzahlungen wöchentlich festgesetzten Wertes) berechnet,
(Edolfpartikt (Unrechnungverhältnis, betreffend die Zollzahlungen in Gold) für die Periode vom 8. bis 15. Juli
1928 — 1420018, 2. straughat 1929 für Ekonter

1923 — 14 400 K.)
Bank s'in stuß seit 4. September 1923 für Fakont.
von Wechseln, Warrants und Effekten 9 %, für Darleben,
auf Staatsrente und Staatschatzscheine 9 ½ % eund für
Darleben auf andere Wertpapiere 10 %.

New-Yorker Clearinghouse-Banken.
 Juli. (Wochenausweis in tausend Dollars.)

— Goslarsche Bank, 'Aktiengesellscheft.

In der außerordentlichen Generalversamming wurde
einsimmig beschlossen, das Aktienkapital um 65 Mill.
Mark and 105 Mill. Mark zu erhöhen und swar durch
Ausgehe von 60 Mill. Mark Stammaktien und 5 Mill.
Mark Vorzugsaktien. Die Stammaktien und 5 Mill.
Mark Worzugsaktien. Die Stammaktien sollen nach
naberer Bestimmung des Autleichterste in Interesse der
nach 105 Mill. Mark Lindichterste in Interesse der
Jan 1 angeboten werden. Die Vorzugsaktien sollen von
der Gesellschaft nabestehender Kreise übernommen werden.
Sie werden mit Johao, Stummerche ausgestätete und er

Berliner Hörsen-Leitung

Jahre diese Dividende nicht erreicht wird, soll eine Jahre diese Dividende nicht erreicht wird, soll eine Nachrahlungspflicht für das folgende Jahr bestehen, such erhalten sis ein Vorugsrecht auf Betriedigung und Fragen der Schaffen und der Schaffen der Schaffen und der Schaffen der Schaffen den verteilung vom 1. Juli d. J. ab tellnehmen. Die Erhöhung des Aktienkapitals ist durch die Erweiterung der Geschäftrafume der Bank und durch die Geldentwertung erforderlich gewordenn Auflichte der Beschluß erforderlich gewordenen Auflend diesen Beschluß erforderlich gewordenen Auflend und werden der Schaffen der Schaffe

sichtsrat gewählt.

Nordeentsche Effektenbank, Kom)
manditgesellschaft auf Aktien in Hamburg. Die Verwätung schligt für das erste Geschäftsjahr 100 % Dividende vor sowie
Gratisaktien in Verhältnis von 1:1. Jestiges Kapital 55 Mill. Mark, darunter 5 Mill. Mark Vorsugsaktien,

were two misses and the common way of the common

senatspar and gustey, sonas mit anen unfer den gegenwartigen Verhaltnissen bedingten Vorbehalten auch auf
wartigen Verhaltnissen bedingten Vorbehalten auch auf
Ergebnis gerechnet werden kann.

— Otto Hanke Pilselekunren im Großen

A.-G. in Berlin. Nach den Beschlüssen der ordentlichen General vers am mit ung vom 21. Julig
gehant für 1922 eine Dividende von 100% auf ein
Kapital von 4, Mill. Mark solt zur Auszahlung. Die Gesellschaft erzielte im abgelant 2½ Millionen kg im
Werte von nahreu einer halben Milliader Mark einen
Re in gewinn von 15 027 522 M, der wie folgt
verteilt wird: an die Aktionäre eine Divid en de
von 100 % mit 4a. Mill. Mark am den Vorstand
Reisen und Rücklage für Steuern 2450 000 Z und
zum Vortrag auf neue Rechnung 181 212 Z. Die Gesellschaft macht sich urz Aufgabe, die Berüher Ladespachter
mit Rohware zu versehen; sie konnte dieser aber inölge
der rapiden Geldense Centralviehb of nicht immer gerecht
werden, da sie oft ihre Vorräte im ganzen verkaufen mülte.
Humerhin ist est ihr gelungen, ein gutes Ergebnis zu erzielen,
was in erster Linie darvaf zurückruführen ist, daß sie eine
trenhändlerische Vermittlungstellen zur Linken,
was in erster Linie darvaf zurückruführen ist, daß eine
trenhändlerische Vermittlungstellen zur erzielen,
was in erster Linie darvaf zurückruführen ist, daß sie eine
trenhändlerische Vermittlungstellen zur erzielen,
was in erster Linie darvaf zurückruführen ist, daß sie eine
trenhändlerische Vermittlungstellen zur erzielen,
was in erster Linie darvaf zurückruführen ist, daß sie eine
trenhändlerische Vermittlungstellen zur erzielen,
was in erster Linie darvaf zurückruführen ist, daß sie eine
trenhändlerische Vermittlungstellen zureilen,
was in erster Linie darvaf zurückruführen ist, daß sie eine
trenhändlerische Vermittlungstellen zureilen,
was in erster Linie darvaf zurückruführen ist, daß sie eine
trenhändlerische Vermittlungstellen zureilen,
was in erster Linie darvaf zurückruführen ist, daß sie ein
trenhändlerische Vermittlungstellen zur zurückruführen ist,
daß

Auszahlung	Geld	Brief	rep.	Geld	Brief	rep.	ŧ.
Warschau . Kattowitz .	287,60	242,40	20 %	198,00	202	ca. 175	i i
Riga	1858	1367	50 %	1094,50	1105,50	17466	ľ
Reval	680	1010	-	-	-		ä
		85850	45 %		- 1	4	ø
	1821	1839	10 %	1458	1067	73/2%	ı
Auslands	aufträge						ı
		No	ten				и
oin. Mark .	281		17% %		204	5%	ı
ett Rubel		985		790	810	-	ı

Das wertbeständige Geschenk
ilberne Besteck-Kästen
ilberne Service
ilberne Kärbe
ilberne Kunstgegenstände in allen Stilate Jiberne Rosse iberne Kunstgegenslände in aus. — Sehr preiswert — Ehr preiswert — EUGEN PERAU, Martin-Luther-Straße 94

Fremde Rörsen

			DO: 001E		
Königsbe	erg.	21. Jul	i. (PrivTel.)		
	21.	20.	1	1 21.	1-20.
4 % Ostpr. Pfdbr.	5000	4500	Brau, Egl. Brunn.	220000	274000
81/2 % do. do.	5000	5000	do. do. VA.	-	-
8 % do. do.	4000	4000	Brauerei Ponarth	-	
41/2 % Antsch. d.	1000		Br. Rastenburg.	-	
Kgb. Walzm.			Brauerei Tilsit .	-	206000
rückz. 105	-	-	Br. Schönbusch	-	-
4 % Anteilsch, d.			Ver. Gumb. Brau.	-	
Kgb. Walzm.			Pinnauer Mühlen	550m	551000
rückz. 108	-	-	Hartungsche	-	-
			Insterb. Spinner.		500000
Aktien			Ostd. Hefew. Tilsit		800000
			Ostd. MaschW.	-0	-
			Kalk-u. Mörtelw.		
Brauer, Bergschl.	250000	228000*	Union Gießerei .	-	
Bürgerl.Branhaus Brief.	-	-	Carl Petereit .	305000	275000

Marktberichte.

Hannheim, 20. Juli. (Vom siddeulischen Freduktenmarkt). Der Markt stand in dieser Woche unter dem gleichen Enflüssen wie in der Vorwoche, nur mit dem Unterschied, daß das Angebot in Inlandsgetreide noch knapper, die bewiesenzteilung sog ut wie gan ausgeschätzleist. Die vom Ausland vorliegenden Angebote in Plataknapper, die bewiesenzteilung sog ut wie gan ausgeschätzleist. Die vom Ausland vorliegenden Angebote in Plataknapper, die bewiesenzteilung zu 12,16 Ft. (Hamburg, Bossario zu 12,60 Ft., Kanasa II zu 12,90 Ft. Pt. (Hamburg, Bossario zu 12,60 Ft., Kanasa II zu 12,90 Ft. Pt. cil Mannheim, Kansas II August/Speptuber 11,20 Ft. cil Mannheim, Western Roggen nach Bremen schwimmendschwierischen Haben haben erklätzt, daß sie wegen
der Schwierigkeit der Devisenbeschafung außerstandesind den notwendigen Bedarf an Auslandsgetreide
sind den notwendigen Bedarf an Auslandsgetreide
verarbeitet wurde. Sollen diese Mühlen lihre Aufgabe erfällen, so milsse ihnen Gelegnehit gegeben werden, Devisen in genügendem Umfange und in demselben Augenverziehnet gegenüber der Vorwoche folgende Steigerungen: (alles die 00kg bahürfte Eisenbahnwagen Mannheim,
in Millionen Mark) Weisen 1,5—1,7 (1,4). Rognen 1,2—1,4

1,4). Auslandsweisen 1,6—1,7 (1,4). Rognen 1,2—1,4

1,5 (2,60 bis 1). Im Mehl geschäft waren die Mühlen
mit Richtpreisen nicht mehr da. Bei der zweisen Hand
wurden für den Doppelzentner Weisennehl, Spezial-Dassis

1,1 bis 2,8 (Vorwoche 1,2 bis 2) Mill. Mark verlangt,

2,5 Mill. Mark. Amerikanischen Mehle Dieben zu 6,00 bis

1,500 00. K., Kleeben 200 bis 200 000 & (Vorwoche 12) bis

1,500 00. K., Kleeben 200 bis 200 000 & (Kleeben zu 6,00 bis

1,500 00. K., Rieben 200 bis 200 000 & (Kleeben zu 6,00 ok).

Weisenheis 600 bis 750 000 (Kleeben zu 6,00 ok).

Weisenheis 600 bis 750 000 (Kleebe Marktberichts.

der Zentner ab Station, Rapskuchen 500- bis e60 000 & der Zentner der Zentner Wollberichte.

Leipzig, 21. Johl. Zer lage des Bratisper und Yourceinger Wellmarkten mitgesellt von den Henre Wood, Henten & Schlundt. Aus Bradford und Tourceing weben uns nachstehende telegraphische Berichte zu Bradford. Die infolge des Streikes unterbrochenen Londoner Auktionen sind endgültig aufgegeben worden Bis dahln mit der Konsum von seinen Beroffsten gener bei der Bratisper der Auktionen hat auch in Bradford seinen Einfluß den menenswertes Angebot in der Zwischenzeit kunn in größeren Quasten greifbar werne dürfte. Dies Verkürzung der Auktionen hat auch in Bradford seinen Einfluß ersigt, neuell für die Jeuer Tendenz hat sich weiter bei Festigt, neuell für die Jeuer Die Umsätze waren größere. Persierbichungen betragen bis zu 2. ber ib., dabei wird das Angebot immer kleiner. Die Umsätze waren größerigt.

E 44er Kammung in Oel 174 d. pp. 1bs = 508828 "pp. 1g. 15 der " 21% d. pp. 1bs = 508228 " 20057 " " 21 der " 21% d. pp. 1bs = 508228 " 20057 " " 21 der " 21% d. pp. 1bs = 508228 " 2005 d. 3 der " 21% d. pp. 1bs = 508228 " 2005 d. 3 der " 2005 d. 3 der

Pelzhaus Schawitz & Stecher, 33 Rosenthaler Str. 33 Telef. Norden 10052 Elegante Pelzmäntel, Jacken, sowie Edelfüchse aller Art stc. Am Hackeschen Markt (Bahnhof Börse).

SPORTMODEN

